Ausgabe 1/2023

radlobby OBERÖSTERREICH

OÖ Drahtesel

OÖ Verkehrspolitik: Radverkehr weiterhin am Abstellgleis
Seite 1

Rechtsabbiegen bei Rot, Linz als Vorreiter
Seite 1

10 Jahre Radlobby Leonding
Seite 2

OÖ Verkehrspolitik: Radverkehr weiterhin am Abstellgleis

Schwarz-blaue Landesregierungskoalition ignoriert dringend nötigen Alltagsradverkehrsausbau

Bereits der Beschluss eines weiteren Mini-Radverkehrsbudgets von nur 1,9 Mio. Euro im OÖ-Budgetlandtag vom Dezember 2022 ließ wenig Hoffnung auf ein „endlich in die Gänge kommen“ beim Ausbau des OÖ Radwegenetzes aufkommen. Seit 2004 gab es kaum eine nennenswerte Erhöhung, bei seither über 80% gestiegenem Baukostenindex wird das zur Verfügung stehende Rad-Budget inflationsbereinigt jährlich immer weniger statt mehr!

In der von LR Steinkellner präsentierten „Vorschau auf das Infrastrukturjahr 2023“ kam Radverkehr nur in einer Randnotiz vor, für 2023 wurde kein einziges Projekt angeführt. Auf die mediale Kritik der Radlobby reagierte LR Steinkellner mit einer weiteren Aussendung, mit dem Titel „Oberösterreich setzt sich mit Vernunft und Hausverstand für eine nachhaltige Mobilität ein“ – „Besonders im Zentralraum würden Vorhaben entwickelt und umgesetzt“ war darin zu lesen, ein kläglicher Versuch zu suggerieren dass Einiges konkret in Bewegung sei. Bei genauer Analyse der aufgezählten 4 Punkte war schnell klar, auch 2023 wird seitens des Landes OÖ für den Radverkehr eine „Nullnummer“ im besonders staugeplagten Zentralraum. Nur eines der 4 angeführten Projekte ist 2023 tatsächlich in Bau: ein 2km langer Abschnitt bei Ebelsberg, auf der ehemaligen Florianerbahntrasse. Das Land OÖ beteiligt sich mit 50% der Kosten, umgerechnet etwa 400.000 Euro. Der Haken an der Sache: es bleibt dort weiterhin eine 1,4km lange gefährliche Lücke entlang der B1. Der neu gebaute Abschnitt hat so für St. Florian und seine Umlandgemeinden derzeit keinen Nutzen!

Mit dem Spatenstich zur A7-HAS-Auhof und der dort präsentierten, beschämenden Fuß- und Radverkehrslösung an der wichtigsten Radhauptrouteneinfahrt im Norden von Linz, sind leider jetzt auch die letzten Zweifel beseitigt: der Ausbau des Alltagsradverkehrs hat auch in der zweiten Legislaturperiode der schwarz-blauen Landesregierungskoalition nur wenig Bedeutung. Aber auch das vom Linzer Mobilitätsreferenten Vzbgm Hajart ausgerufene Ziel „Linz zur Fahrradstadt“ machen zu wollen kommt damit ins Schwanken – ohne sichere Anbindungen in die Umlandgemeinden wird keine große Verlagerung vom MIV hin zum Rad im Alltag zu erzielen sein.

Rechtsabbiegen bei Rot, Linz als Vorreiter

Bereits an 12 Kreuzungen für Radverkehr nach Halt auch bei roter Ampel rechts abbiegen möglich

Wer kennt das als Radfahrer nicht: Bei roter Ampel wartet man ab, obwohl kein Verkehr in die rechts einzubiegende Straße zu sehen ist. Man möchte fahren; der Weg ist frei. Eine Änderung der Straßenverkehrsordnung, die seit 1.Oktober 2022 in Kraft ist (§ 38 Abs. 5a) ermöglicht es den Behörden, an bestimmten Kreuzungen das Abbiegen bei Rot für Radfahrende mit einem Sonderzeichen zu erlauben. Ein Schild mit dem grünen Pfeil neben der Ampel schafft Abhilfe. Die Stadt Linz ist Vorreiterin in Sachen Rechtsabbiegen bei Rot. Bereits seit Ende Jänner 2023 dürfen RadfahrerInnen an 12 Kreuzungen nach Halt auch bei roter Ampel rechts abbiegen. Diese wurden nach strengen Kriterien der Mobilitätsplanung ausgewählt. Die Radlobby Linz hat dazu im Herbst mehr als 40 konkrete Vorschläge gesammelt und der Stadt übergeben. Es gibt in Linz sogar mehr Schilder dieser Art als in Wien, wo es Ende Jänner immerhin schon zehn Kreuzungen waren.

Die neue Verkehrsregelung soll im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) sowie dem Städtebund am Beispiel Linz untersucht werden. Österreich zieht mit diesem Werkzeug anderen europäischen Ländern wie Deutschland, Belgien, Frankreich etc. endlich nach. Schön, dass wieder ein weiterer Baustein gesetzt wurde, um das Radfahren komfortabler zu machen und seine Durchschnittsgeschwindigkeit zu erhöhen.

10 Jahre Radlobby Leonding

"Und sie bewegt sich doch" - wie Radfahren in Leonding Bedeutung erlangte

In den ersten Jahren war von den radaktiven LeondingerInnen viel Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz gefragt. Nicht alle gingen diesen zuerst recht mühsamen Weg mit. Doch die Radlobby ließ nicht locker: 2016 erhielt man von der Gemeinde bezahlte Aufträge für die Bewerbung von Firmen zu „Radelt zur Arbeit" sowie zur Erhebung von Radabstellanlagen im gesamten Gemeindegebiet. Das Ergebnis: 1155 fehlende oder unbrauchbare Radabstellplätze. Auch Bewusstseinsbildung stand am Programm: regelmäßige Ausfahrten („Tour de Leonding") sowie eine gemeinsam mit der Stadt durchgeführte Filmvorführung („Bikes versus Cars") und Diskussion mit Gemeinderatsvertretern. 2019 dann so etwas wie die „radverkehrspolitische Wende" mit neuer Bürgermeisterin, neuem Mobilitätsstadtrat und neuem Verkehrsbeauftragten. Radfahren war plötzlich ein ernst zu nehmendes Thema. Und die Radlobby ein kompetenter Ansprechpartner, der Gehör fand.

Ein weiterer Meilenstein: ein sehr engagiertes Verkehrsplanungsbüro erarbeitete ein umfangreiches Radroutenkonzept mit insgesamt 67 Maßnahmen für Leonding. Diese wurden im Gemeinderat als Basis für die Förderung der Radinfrastruktur beschlossen. Ein für alle Gemeindebürger unübersehbares Signal war die Einrichtung eines beidseitigen ebenen Radstreifens über den ansonsten äußerst holprigen Stadtplatz.

Regelmäßige Kommunikation zwischen Stadtgemeinde und Radlobby ist durch ein zwei Mal im Jahr stattfindendes Radforum gesichert. Und dazwischen viele zusätzliche Gespräche, Telefonate und Mails.

Termine im Frühjahr

Fr, 14. April 2023
RADFRÜHLING der RL Leonding
Treffpunkt 15:45 Stadtplatz Leonding
Abfahrt 16:00

Velobruck Saisonauftakt
Vöcklabruck, ab 17:00 beim OKH

Sa, 15. April 2023
GratisRadCheck 14:00 bis 16:00
vorm Vereinshaus Krenglbach

So, 16. April 2023
Radtag im Gusental 10:00 bis 14:00
FamilienRoute, RadTagStationen, GratisRadCheck und RadSegnung

Gönnt euren Rädern Auslauf..., 13:00
Von **Krenglbach** nach Eferding zum Eissalon und retour (nur bei trockenem Wetter!)
13:00 Abfahrt vorm Gemeindeamt

Fr, 28. April 2023
1. AlltagsRadlerStammtisch Puchenau
Jeden letzten Freitag im Monat
19:00 im Bootshaus in Puchenau

Fr, 5. Mai 2023
Steyr Klimafest, 15:00 bis 19:30
Museum Arbeitswelt
Markt der Möglichkeiten, Vorträge

Sa, 6. Mai 2023
KidicalMass
Linz, ab 14:00 Pfarrplatz
Pregarten: 14:00 Bahnhof Pregarten
Gallneukirchen: 10:00 Pfarrplatz
Vöcklabruck: 10:00 Treffpunkt OKH

Sa, 27. Mai 2023
RUF-Radausfahrt, 10:00
Abfahrt Parkplatz-Billa-Pregarten

Mi, 31. Mai 2023
OÖ Radvernetzungstreffen 2023
09:00 – 16:00 OÖ Kulturquartier

Monatl. Treffen Radlobby OÖ

Hybridsitzungen mit Präsenz in Linz, Waltherstraße 15 sowie Onlineteilnahme bei Anmeldung möglich!
Mi, 26. April 2023, 18:00 Uhr
Do, 25. Mai 2023, 18:00 Uhr

Weitere Infos auf ooe.radlobby.at

Radlobby Vöcklabruck
Arbeitstreffen im OKH
Jeden 1. Dienstag im Monat, 17:00

Radlobby Ried
GIESSEREI
Jeden 2. Montag im Monat, 19:30

Mitgliedschaft

Mitglieder sind nicht nur als RadfahrerIn haftpflicht-, unfall- und rechtsschutzversichert, sondern auch, wenn sie zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind.
Online-Anmeldung unter ooe.radlobby.at

Jahresmitgliedschaft für 2023:
€ 52,- (Vollmitglieder)
€ 34,- (Jugendliche, StudentInnen, Anschlußmitglieder und Sozialtarif)
ab € 60,- (Fördermitglieder)

Kontakte – Österreich

ARGUS – Die Radlobby, ☎ 01/505 09 07, Frankenberggasse 11, 1040 Wien
RADLOBBY Österreich , ☎ 01/919 50 19, Lichtenauergasse 4/1/1, 1020 Wien

Kontakte – OÖ

Aist (gerhard.lehrner@a1.net)
Bad Hall (bad-hall@radlobby.at)
Enns (enns@radlobby.at)
Krenglbach (krenglbach@radlobby.at)
Leonding (leonding@radlobby.at)
Linz (linz@radlobby.at)
Perg-West (radfreunde.pergwest@gmail.com)
Ried (ried@radlobby.at)
Sierning (sierning@radlobby.at)
Steyr (steyr@radlobby.at)
Steyregg (steyregg@radlobby.at)
Vöcklabruck (voecklabruck@radlobby.at)
Welser Radler (wels@radlobby.at)

Impressum

RADLOBBY Oberösterreich
Waltherstraße 15, 4020 Linz
ooe.radlobby.at | ooe@radlobby.at

Redaktion
Gerhard Fischer
☎ 0677/631 839 45 (Priv.)
Lukas Beurle
☎ 0732/77 82 39 (Büro)

Konto (Allg. Sparkasse OÖ)
IBAN AT78 2032 0000 0010 6840

Mitgliedsbeiträge Radlobby OÖ
IBAN AT82 2011 1841 6099 1000
(ARGUS – Die Radlobby)